



VB / Har
27.01.2015

VERWALTUNGSVORLAGE Nr.3

Beratungsfolge	(Voraussicht.) Sitzungstermin
-----------------------	--------------------------------------

Verwaltungsrat	17.03.2015
-----------------------	------------

Kurzbezeichnung

Teilnahme an dem Programm JeKits des Landes Nordrhein-Westfalen

Beschlussvorschlag

Der Verwaltungsrat des Kulturforums Witten richtet sich an den Jugendhilfe- und Schulausschuss des Rates der Stadt Witten mit der Bitte, einen Beschluss zu fassen, der die Teilnahme der Kommune an dem Programm JeKits ermöglicht und die Voraussetzung für die Umsetzung durch die Musikschule Witten schafft.

Finanzielle Auswirkungen

Für die Schuljahre 2015/2016 bis 2018/2019 wird folgende finanzielle Belastung prognostiziert.

Sollte JeKi im Rahmen der vertraglichen Vereinbarungen auslaufen und an JeKits nicht teilgenommen werden, so ergibt sich für den Wirtschaftsplan des Kulturforums folgende Unterdeckung:

Schuljahr	2015/2016	2016/2017	2017/2018	2018/2019
Unterdeckung	91.000€	54.000€	48.000€	0€

Sollte JeKits eingeführt werden während JeKi gemäß dem Paradigmenwechsel des Landes NRW im Kulturforum ausläuft, so ergibt sich für den Haushalt der Stadt Witten (bzw. die verbleibende Schuljahre) folgende Unterdeckung:

Schuljahr	2015/2016	2016/2017	2017/2018	2018/2019
Unterdeckung	10.000€	72.000€	78.000€	85.000€

In der Gesamtschau für Jeki und JeKits ergibt sich folgende Entwicklung:

Schuljahr	2015/2016	2016/2017	2017/2018	2018/2019
Unterdeckung	101.000€	126.000€	126.000€	85.000€



Sach- und Rechtslage

Am 21.10.2014 hat beim Regionalverband Ruhr in Essen ein erstes Informationsgespräch zwischen Ministerialdirigent Peter Landmann (Leiter der Kulturabteilung im Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen) und den Musikschulen über die Veränderungen des Förderprogrammes JeKi („Jedem Kind ein Instrument“) stattgefunden. Die nordrhein-westfälische Landesregierung hat in ihrer Kabinettsitzung am 4.11.2014 die Ausweitung des Programms „Jedem Kind ein Instrument“ (JeKi) hin zu „Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen“ (JeKits) beschlossen. Parallel ist der Verwaltungsrat des Kulturforum Witten in seinen Sitzungen am 29.09.2014, am 28.10.2014 und am 9.12.2014 über die seitens der Landesregierung geführte Diskussion informiert worden. Über die in diesem Rahmen beschlossenen Veränderungen in der Förderstruktur und den Paradigmenwechsel von dem auslaufenden JeKi-Programm hin zu dem neu aufgelegten Programm JeKits wurde ebenfalls zeitnah berichtet.

JeKi in der bisherigen Form wird ersetzt durch ein neues Programm: JeKits – Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen. JeKits startet mit dem Schuljahr 2015/2016. Alle im laufenden Schuljahr 2014/15 begonnenen JeKi-Klassen sollen gemäß den bisher geltenden Regelungen über vier Jahre (bis Schuljahr 2017/2018) mit einer sukzessiven Förderkürzung zu Ende geführt werden. Mit der inhaltlichen Erweiterung des Programmes geht auch eine räumliche Ausweitung vom Ruhrgebiet auf ganz NRW einher. Darüber hinaus wird zukünftig anstelle des Kulturforums die Kommune als Antragsteller und Vertragspartner der JeKits-Stiftung auftreten. Zudem haben die Landesregierung und die Jekis-Stiftung allen Grundschulen des Ruhrgebietes – also jene, die bislang an Jeki teilnehmen – Bestandsschutz zugesichert. Damit würde für diese auch eine Entscheidung durch die Auswahlkommission entfallen und alle Wittener Grundschulen könnten weiterhin teilnehmen.

Die Zeitschiene des Antragsverfahrens für Jekits stellt sich folgendermaßen dar: Bis zum 20.02.2015 beantragt die Kommune (also die Stadt selbst, nicht mehr das Kulturforum als städtische Tochter) ihre Teilnahme an dem Programm und erhält anschließend die Login-Daten für die Online-Bewerbung der Schulen. Bis zum 15.03.2015 erfolgt die Online-Bewerbung, wobei die Grundschulen von der Musikschule unterstützt werden.

Dem Kulturforum liegen inzwischen Erklärungen der 17 Grundschulen bisher an JeKi beteiligten Wittener Grundschulen vor, auch zukünftig an dem neuen Programm JeKits teilnehmen zu wollen. Es ist daher davon auszugehen, dass sich mit circa 1.400 Schülerinnen und Schüler an dem neuen JeKits-Programm annäherungsweise so viele Kinder in Witten beteiligen werden wie zuvor beim Jeki-Programm.